

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

347 (20.12.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Erstes Blatt.

Samstag den 20. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 112860. Die Alters- und Invaliditätsversicherung, hier die Versicherung der sog. unständigen Arbeiter betreffend.

Nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni v. Js. unterliegen vom 1. Januar f. Js. die sog. unständigen Arbeiter der Invaliditäts- und Altersversicherung.

Unständige Arbeiter sind alle diejenigen Personen, welche nicht in einem regelmäßigen Arbeitsverhältniß zu einem bestimmten Arbeitgeber stehen. Dazu gehören also z. B. die in den Wohnungen der Kunden von Haus zu Haus arbeitenden Näherinnen, Büglerinnen, Putzmacherinnen, Wäscherinnen, Putzfrauen, im Taglohn arbeitende Aushilfsdiener, Holzmacher, Bodenwischer, land- und forstwirtschaftliche Tagelöhner, in Niederlagen (Kohlengeschäften) tagweise beschäftigte Arbeiter und dgl.

Die Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge der männlichen unständigen Arbeiter betragen in hiesiger Stadt für jede Kalenderwoche 24 Pfg., die der weiblichen 20 Pfg.

Die Beiträge werden dadurch entrichtet, daß allwöchentlich Versicherungsmarken zu 24 bezw. 20 Pfg. in die hierfür bestimmten Quittungskarten eingeklebt werden.

Die unständigen Arbeiter sind befugt, das Einkleben der Marken selbst vorzunehmen oder können es der Gemeindekrankenversicherung überlassen. Das erstere Verfahren ist seiner Einfachheit wegen vortheilhafter.

Die Quittungskarten haben die unständigen Arbeiter bei dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung — Rathhaus Zimmer Nr. 13 — zu erheben. Ebendasselbst sind die Karten, wenn sie vollgeklebt sind, umzutauschen. Die einzuklebenden Marken werden an den Postschaltern, wo auch die Briefmarken zu haben sind, verkauft.

Die unständigen Arbeiter haben das Recht, die Hälfte des Markenbetrags also 12 bezw. 10 Pfg. sich von denjenigen Arbeitgebern vergüten zu lassen, bei welchen sie zuerst in der betr. Woche beschäftigt waren.

Durch das Einkleben der Marken wird der Anspruch auf Invaliditäts- und Altersversicherung erworben. Nähere Auskunft ertheilt das obengenannte Sekretariat.

Alle unständigen Arbeiter werden hiermit aufgefordert, sich alsbald jedenfalls noch vor Neujahr auf dem Rathhause — Zimmer Nr. 13 — zu melden und ihre Quittungskarten in Empfang zu nehmen. Die Unterlassung der Anmeldung wird an Geld bis zu 20 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 112197 Den Bedarf von Arbeitsbüchern für Gemeindegewarte betreffend.

Die Gemeinderäte, welche Arbeitsbücher für die Gemeindegewarte bestellt haben, erhalten dieselben mit der nächsten Post. Die Kosten betragen pro Stück 20 Pfg. und sind binnen 8 Tagen an Großh. Amtskasse hier zu bezahlen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Die seither von dem Kaufmann A. Landmann, Werberstraße 61, unterhaltene amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen ist vom 15. Dezember ab dem Kaufmann K. Baumann, Kaiserstraße 40, übertragen worden.

Karlsruhe (Baden) L., 17. Dezember 1890.

Kaiserliches Postamt I.

Bräuner.

Bekanntmachung.

Wegen des Weihnachts-Bäckereiverkehrs werden die Paket-Aufnahme- und Ausgabeschalter des Postamts 1 (Ritterstraße) am künftigen Sonntag den 21. d. Mts. nur von 9 bis 11 Uhr Vormittags geschlossen, dagegen von 11 Uhr Vormittags an ununterbrochen bis 7 Uhr Abends geöffnet sein.

Karlsruhe (Baden), 15. Dezember 1890.

Kaiserliches Postamt I.

Bräuner.

2.2.

Dankagung. Hardtstiftung.

Ihre Großherzogliche Hoheit Prinzessin Elisabeth haben für das Hardthaus zur Weihnachtsbescherung eine Gabe von 50 Mark gnädigst senden lassen. Für diese huldvolle Gnadengabe erlauben wir uns den innigsten Dank ehrfurchtvollst auszusprechen.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Hirschstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Veranda, Antheil an der Waschküche etc., sofort oder später zu vermieten und das Nähere im 3. Stock zu erfahren. *2.2.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.) Mädchensfürsorge.

33. Da wir gerne an Weihnachten wie in früheren Jahren den in unserer Fürsorge stehenden Mädchen eine Freude bereiten möchten, erlauben wir uns, an die hiesige Bevölkerung die ergebenste Bitte um gütige Zuwendung von Gaben zu richten.
Die bekannte Mildethätigkeit der Bewohner Karlsruhs und die große Zahl der auf ein Weihnachtsgeschenk wartenden Mädchen läßt uns hoffen, daß recht viele willige Herzen und offene Hände sich finden.
Karlsruhe, den 26. November 1890.

Zur Entgegennahme von Geschenken sind nachstehende Damen gerne bereit:
Frau Oberlandesgerichtsrath Ahles, Frau Postdirektor Becker, Frau Archivar Bauer, Frau Consul Dielefeld, Fräulein Brauer, Frau Prälat Dr. Doll, Frau Minister Elstätter, Excellenz, Frau Direktor Haas, Frau Fabrikant Hammer, Frau Geheimrath Hebling, Frau B. Herschel, Fräulein W. Hoffmann, Frau Baubirektor Honfell, Frau Oberförster Kuenzer, Frau Oberbaurath Kuenzle, Frau Oberbürgermeister Lauter, Frau Geh. Regierungsrath Osten, Frau Geh. Regierungsrath v. Breen, Fräulein Elise Roth, Frau Commerzienrath Schneider, Frau Baubirektor Schulz, Frau Lehrerin Seufert, Frau Geh. Rath v. Stöffer Excellenz, Frau Geh. Rath Ullmann, Frau Siam. Weill, Frau Senatspräsident Wielandt, Frau Sekretär Wollenberg, Frau Baubirektor v. Würtzenau.

2.2.

Evang. Stadtmission.

Zur Besicherung unserer Sonntagsschulen, in welchen ungefähr 1000 Kindern eine Weihnachtsgeschenke soll bereitet werden, bitten wir unsere Freunde herzlich um gütige Zuwendungen von Weihnachtsgeschenken. (Büreau: Adlerstraße 23 im 3. Stock.)
Der Aufsichtsrath.

I. Deutsches Reichswaisenhaus Labr.

Unsere aus allen Theilen Deutschlands stammenden Jüglinge sollten doch bei der Weihnachtsfeier nicht vergessen bleiben.
Sämmtliche Fechtmeister sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.
Am bequemsten dürfte sich die Abgabe bei den Herren L. & S. Léon Söhne, Kaiserstr. 176, stellen, welche sich zur Empfangnahme gern bereit erklärt haben.
Unsere Karten für 1891 kommen erst nach Weihnachten zur Vertheilung.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1890.

Der Verbandsfechtmeister.

J. B. Kopp.

3.2.

Krankenkasse der Bangewerks-Zunft Karlsruhe.

Die stimmberechtigten Kassenmitglieder der Bangewerks-Zunft werden hiermit auf Montag den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung in den Nebenraum zum König von Preußen hier ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung: 1) Wahl des Revisionsausschusses,
2) Wahl der zwei ausscheidenden Vorstandsmitglieder,
3) Abänderung des §. 10 des Statuts,
4) Ergänzung des Statuts, betr. die Geschäfte für die Invaliditäts- und Altersversicherung.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1890.

Der Vorstand.

L. Reiß

3.2.

3.3.

Uhren-Versteigerung.

Samstag den 20. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag in meinem Laden Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Baarzahlung:

- 11 neue goldene Herrenuhren, 14 und 18 K.,
7 neue goldene Damenuhren, 14 und 18 K.,
2 goldene Uhrketten,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Arbeitsvergebung

für den

Neubau der Groß. Bangewerkschule in Karlsruhe.

4.2. Im Wege des öffentlichen Angebots sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

1. Verputz-Arbeiten, rund 8500 qm,
2. Glaser-Arbeiten, rund 1000 qm,
3. Schreiner-Arbeiten, rund 2000 qm Böden, 730 qm Vertäfelung, 60 Stück Thüren.
4. Schlosser-Arbeiten.

Die Zeichnungen, Verbindungsanschlüsse, Anerbietungs- und Ausführungsbedingungen sind in dem jetzigen Gebäude der Bangewerkschule, Zirkel 2, 3. Stock Nr. 20, einzusehen und können daselbst auch Verbindungsanschlüsse, in welche die Einzelpreise einzusehen sind, in den üblichen Büreaustunden in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind längstens bis Donnerstag den 8. Januar 1891, 12 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen portofrei einzuliefern.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt am gleichen

Tage, Nachmittags 5 Uhr.

Die Zuschlagsfrist von 3 Wochen bleibt vorbehalten.
Karlsruhe, den 13. Dezember 1890.Die Direktion der Groß. Bangewerkschule.
Kircher.

Haus-Versteigerung.

Der Theilung wegen wird das zur Erbmasse des Tagelöhners Jakob Seyfried hier gehörige dreistöckige Wohnhaus Schützenstraße Nr. 83, neben Bauwächter Karl Schettler und Fuhrmann Friedrich Kupferger Witwe, taxirt zu 30000 M., am

Samstag den 27. Dezember 1890,

Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars, Erbprinzenstr. 10 im 2. Stock daselbst, öffentlich versteigert, wobei

der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die weiteren Steigerungsbedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1890.

Groß. Notar

J. B.

Sritt.

3.2.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet (Loggia) etc., sofort zu vermieten.

— Akademiestraße 24 ist im 4. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller, Holzstall etc. an ruhige Leute um den Preis von 220 Mark per 23. April 1891 zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, A. Schwalzer, Dekorationsmaler.

— Friedenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Gottesauerstraße 19 ist ein hübsches Mansardenzimmer sammt Küche, mit Wasserleitung versehen, per sogleich oder 23. Januar 1891 zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

— Gottesauerstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Pachnerstraße 10 sind im 3. und 4. Stock 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— Moltkestraße 15a (Gardwaldstadttheil) ist wegen Verletzung sogleich oder auf 23. April 1891 die Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Näheres ebendasselbst in der Bel-Etage oder Amalienstraße 79 im Bureau.

— Rheinbahnstraße 22, neben dem Friedhof, in freier Lage, sind sofort billig zu vermieten: der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres Amalienstraße 7a im 3. Stock, Eingang Turmstr.

— Schützenstraße, nahe dem Stadgarten, ist eine schöne, große Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Gartenantheil auf sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

— Westendstraße 36 ist der 3. Stock, fünf Zimmer mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags.

5.4. Eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, im 4. Stock, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 52.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 32, eine Stiege hoch. *3.3.

— In der neuen Kreuzstraße 28, neben dem Palastgarten, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Badelabiet etc. sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre oder Ruppurterstr. 32, parterre.

Eine feine herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern, Badelabiet nebst allem Zugehör, auf das Elegante und Bequemste ausgestattet, ist per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau im 2. Stock.

*2.2. In schöner, freier Lage, bei der Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Roonstraße 1, parterre.

Gartenstraße 4.

3.3. Eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde im Vorderhaus ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Sofort zu vermieten:

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Kaiserstraße 121.

Wegen Wegzug

ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde nebst sonstigem Zugehör sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 23.

1

Der Laden
 11 Hebelstraße 11 — am Marktplatz —
 zum Weihnachts-Andverkauf passend, ist
 sofort billig zu vermieten.
 Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— Erbprinzenstraße 4 ist ein sehr geräu-
 miger, hoher und eleganter
Laden

mit prächtigen Schaufenstern nebst anschlies-
 sendem Raum, Mansardenzimmer u. grossem
 Keller auf 23. April zu vermieten. Preis
 2000 Mark. Näheres Herrenstraße 31.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Dame sucht auf 23. April eine Woh-
 nung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör. Of-
 ferten unter Nr. 1379 im Kontor des Tagblattes
 abzugeben.

Auf 23. April 1891

wird in Mitte der Stadt eine Wohnung
 von 7-8 Zimmern nebst Zugehör auf längere
 Jahre zu mieten gesucht. Gefl. Offerten
 mit Preisangabe unter Nr. 1386 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Schürmerstraße 5 sind im Hochparterre 2
 fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer)
 zu vermieten. Näheres daselbst. Auch kann Stal-
 lung für 2 Pferde dazugegeben werden.

*4.3. Ein freundlich möbliertes Zimmer, eine
 Stiege hoch, ist bei einer anständigen Dame
 (Witwe) auf 1. Januar zu vermieten: Amalien-
 straße 6.

Leopoldstraße 26 ist eine Treppe hoch
 ein großes, schönes,
 gut heizbares und vollständig möbliertes Zimmer
 sofort oder auf 1. Januar 1891 zu vermieten. *5.3.

— Ein heizbares Mansardenzimmer ist sofort
 oder später zu vermieten. Näheres Spitalstr. 41
 im 2. Stock.

*3.2 Ein Salon mit Schlafzimmer, elegant
 möbliert, nur eine Treppe hoch, per sofort
 zu vermieten. Das Kontor des Tagblattes
 sagt: wo?

Zu vermieten

zwei fein möblierte Zimmer, ineinandergehend, mit
 oder ohne Pension per sofort. Zu erfragen Kaiser-
 straße 219.

Kucip. Lokal

*2.2. für einen Abend per Woche in einem bessern Re-
 staurant im Centrum der Stadt für eine Gesell-
 schaft von 10-20 Personen gesucht. Offerten unter
 Nr. 1377 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen für Hausarbeit ge-
 sucht. Solche, welche etwas Kochen können, wer-
 den bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 156 im Laden
 links.

Ein gelesenes Mädchen oder eine Frau, welche
 etwas Kochen kann, findet bei einer kleinen Familie
 (2 Personen) sofort oder auf Weihnachten eine
 Stelle. Näheres Herrenstraße 4.

*2.2. Ein gelesenes Mädchen, welches waschen kann
 und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
 gute Stelle auf Weihnachten: Amalienstraße 55,
 parterre.

*10.9. Ein besseres, gefundenes

Mädchen,

welches nähen und bügeln kann und die Küche ver-
 steht, wird in einen feinem Haushalt nach Mainz
 gesucht. Beste Bezahlung werden verlangt. Näheres
 zu erfragen Luisenstraße 16 im Laden.

GELD-Darlehen gegen Unterschrift, an
 Alle, 5% per Jahr, auf Wunsch
 monatlich oder jährlich zurückzahlbar,
 Unterstützung des Handelstandes. Discretion. —
 Blum, 32 Boulevard Barbis, Paris. 12.10.

11000 Mark

werden zu cediren gesucht. Gutes Unterpfand. An-
 träge unter Nr. 1352 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten. 3.3.

T. Dienstpersonal
 aller Art findet sofort und auf Weihnachts-
 Ziel hier und auswärts gute Stellen
 durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 14.13.

Zu Festgeschenken

eignen sich vorzüglich die unter kgl. italienischer Staatscontrole stehenden
 italienischen Weine der

Deutsch-Italien. Wein-Import-Gesellschaft

und zwar ganz besonders nachfolgende Marken.
 Die Preise verstehen sich ohne Glas und werden die Flaschen à 10 Pfg. berechnet
 und so zurückgenommen.

Probe- No.	Wine Name	Color	Type	Mk.	1 Fl.	12 Fl.
1	Marca Italia	roth,	Tischwein	Mk.	0.90	0.85
1	Vino da Pasto No. 1	"	"	"	1.05	1.—
3	dto.	" 3	"	"	1.30	1.25
4	dto.	" 4	"	"	1.55	1.50
9	Castelli Romani	"	Tafelwein	"	1.90	1.80
8	Chianti extra vecchio	"	"	"	2.40	2.30
13	Lacrima Cristi	"	"	"	2.40	2.30
14	Falerno	"	"	"	2.60	2.50
18	Castelli Romani	weiss,	"	"	1.90	1.80
20	Lacrima Cristi	"	"	"	2.60	2.50
					1 Fl.	12 Fl.
35	Vino dolce	"	Dessertwein	"	1.90	1.—
25	Marsala	"	"	"	1.90	1.—
26	Marsala vecchio	"	"	"	2.40	1.25
22	Malvasia	"	"	"	3.15	1.65
23	Moscato	"	"	"	3.15	1.65
28	Amarena	roth,	"	"	2.90	1.50
30	Vermouth	"	"	"	1.90	1.—
32	Cognac	"	"	"	4.40	2.25

Zu beziehen in Karlsruhe:

- Aug. Leop. Beck, A. Kühn's Nachfolger, Schützenstrasse 13,
- K. Huband, „Zur Taubergründer Weinstube“, Kaiser-Allee 61.
- J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse 71, Ecke der Leopoldstr.
- Victor Merkle, Kaiserstrasse 160.
- Herm. Munding, Ecke der Herren- und Kaiserstrasse.
- J. Rosenkranz, Kaiser-Allee 51.
- August Stenzel, Sofienstrasse 66.
- Emil Bopp, Weinbergbesitzer und Weinhandlung in Bruchsal.

Zur gefälligen Beachtung!

Unter den vielfachen Auszeichnungen, welche den Marken der Deutsch-Italienischen
 Wein-Import-Gesellschaft bereits zu Theil wurde, dürfte das Urtheil, welches bei der
 General-Probe dieser Weine Seitens des Internationalen Vereins der Gasthofbesitzer
 gelegentlich dessen Tagung in Berlin vom 4. bis 7. Dezember d. J. abgegeben wurde,
 und dahio zusammenzufassen ist, dass die Weine der Deutsch-Italienischen Wein-
 Import-Gesellschaft in Bezug auf „Geschmack, Bekommen und Preis nichts
 zu wünschen übrig lassen“, nicht in letzte Linie zu stellen sein, war doch
 hier ein Richterkollegium der kompetentesten Beurtheiler aller Länder versammelt.

Imperial Wine Company.

London E. C.

Portwein von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Sherry von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Madeira von M 3. an bis zu M 4. per Fl.

Specialität in alten Weinen für Reconvallescenten.
 Jede Flasche ist mit unserer Firma und Trade-Mark versehen.

Weihnachtskistchen in reizender Ausstattung,

enth. 2 Fl. Südwein von Mk. 5. incl. Kistchen an.

Generaldepôt bei **Karl Baumann**, Akademiestr. 20.

Niederlagen bei: J. B. Klingele, Nachf., Amalienstrasse 71,

Hermann Munding, Kaiserstrasse 104,

Josef Fell, Conditior, Kaiserstrasse 70,

Albert Neu, Conditior, Douglasstrasse 18,

Wilhelm Nerlinger, Kaiserstrasse 148.

Zu Weihnachten

empfiehlt

Georg Oehler, Hof-Conditior,

18 Herrenstraße 18,

seine große Auswahl in

Marzipangegenständen, feinen Bonbons und Pralinés.

Große Auswahl in

Attrapen, Bonbonnières, Knallbonbons

und sonstigen Weihnachts-Gegenständen.

15.13.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein gut erzogener Knabe kann bei sofortiger Bezahlung sogleich eintreten bei
Fr. Klett, Graveur,
Kaiserstraße 60.

Beschäftigungs-Antrag.

— Suche zum 1. Januar für mehrere Stunden des Tages ein sauberes Mädchen oder eine Bedienungsfrau: Scheffelstraße 2, 2. Stock.

Kaufmanns-Lehrling.

*3.2. Ein braver junger Mann mit guter Schulbildung, der 1/2 Jahre in guter Lehre war und solche wegen Todesfall verlassen muß, sucht anderweitige gute Stelle, möglichst mit Kost und Wohnung. Offerten beliebe man unter Nr. 1389 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Flotter Stenograph,

kaufm. gebildet und mit den Kontorarbeiten jeder Branche durchaus vertraut, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, dauernde Stellung in Karlsruhe. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1358 erbeten. 3.3.

3.2. **Als Hausbursche**

in einer Wirtschaft sucht ein junger Mann auf sogleich Stelle. Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1378 abzugeben.

Empfehlung.

4.2. Eine durchaus geübte Damenschneiderin wünscht einige bessere Kunden außer dem Hause; eleganter Schnitt und Arbeit nach jedem gewünschten Journal. Zu erfragen Jähringerstraße 68 im 3. Stock.

Empfehlung.

*2.2. Gesellschafts- und Ballkleider werden geschmackvoll und billig aufgearbeitet, ebenso Hüte, Hauben, Coiffuren, Ballgarnituren angefertigt, alte Sachen wie neu hergestellt, Blumen und Federn aufgebunden und Kindergeräthe billigst gearbeitet. Sämtliche Sachen werden in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Kronenstraße 37 im 3. Stock rechts.

Verloren

wurde Sonntag Abend vor 14 Tagen ein goldenes Armband, vermutlich von der Kaiserstraße durch die Hirschstraße, Sophienstraße und Westendstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 16 im 3. Stock. *2.2.

1 Pianino, Palisander, à	M. 420.—
1 Pianino, Schliemann, krouza, schwarz, à	M. 450.—
1 Pianino, Bechstein, schwarz, à	M. 580.—
1 Pianino, Bechstein, schwarz, elegant, à	M. 750.—

Sämtliche Instrumente sind wenig gespielt, sehr wohl erhalten und ausserordentlich preiswürdig. 3.2.
Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,
Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

Ein elegantes Mantelet

aus Seidenbaumt ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 17 im 2. Stock. *2.2.

Wirthschafts-Einrichtung-Verkauf.

3.3. Wegen Einang einer bessern Restauration werden sämtliche Gegenstände, als: Tische, Stühle, Glaschränke, Büffet, Bieraufzug, Speiseaufzug, größerer eiserner Herd, eiserne Schäfte, Gartenmöbel, größere Kaiser- und Großherzog-Büsten, Kleiderrechen u. s. w. sehr billig abgegeben. Näheres Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.

2.2. Als Weihnachtsgeschenke sind zwei junge **Kaffe-Hunde** (sogen. Schoßhündchen) zu verkaufen: Amalienstraße 51.

Ein Gasmotor,

4 Pferde stark, sehr gut erhalten, zwei Jahre im Betrieb, ist wegen Aufstellung einer größeren Dampfmaschine preiswürdig zu verkaufen und kann jeden Tag im Betrieb eingesehen werden. 6.2.

Strassburg i. E., Ballhausgasse 3. 3.3.

Deutsche Schaumweine!



Feinste Marken: I. Qualität grüne Etiquette und extra Cuvée, in Kisten von 30 und 60 ganzen, sowie 30 und 60 halben Flaschen zu Originalpreisen empfiehlt

J. G. Deisz, Kaiserstraße 173,

6.3. Repräsentant der Actiengesellschaft vormals Burgeff & Cie., Hochheim a. Main.

Einzelne ganze und halbe Flaschen bei **Victor Merkle.**

Alle Hochheimer Schaumweine, welche auf Stopfen und Etiquette nicht die Bezeichnung: Actiengesellschaft vormals Burgeff & Cie in Hochheim tragen, stammen nicht von obiger Firma.

Punschessenz

20.10. von **Bassermann & Herrschel, Mannheim,** garantiert rein nur aus **Arac, Rum** oder **Portwein** bereitet. Niederlage bei: **Lebensbedürfniss-Verein, Mich. Hirsch, L. Dörslinger, J. B. Klingele, Jul. Dehn, Louis Lauer, Otto Mayer, G. Bronner, G. Laspe, Ernst Schneider Nachf., Fritz Leppert, A. Remshardt, Fritz Reis, Berderplatz, Carl Roth, Soproquerie.**

4.2.

Import-Etablissement
der
Emmericher Waaren-Expedition
24 Kaiserstr. Filiale Karlsruhe Kaiserstr. 124

Beste und billigste Bezugsquelle für
Cacaopulver, I^a holländisches,
Vanille-Chocolade,
in 1/8, 1/2 und 1/1 Pfd.-Packung.
Reinheit garantiert.
Allerfeinste I^a Bourbon-Vanille.

Geschenkkörbchen

mit feinen Flaschenweinen gefüllt empfiehlt in hübscher Ausstattung

F. Bausback,
Kaiserstraße 134 (Bodega). 3.2.

Sämmtliche Artikel

zur
Weihnachtsbäckerei

empfiehlt in schönster, frischer Waare

W. Grimm Nachf.,
Kaiserstraße 19, bei der Dragoner-Kaserne. 3.3.

Wirthschafts-Gesuch.

*22. In belebter Lage hiesiger Stadt wird eine Wirthschaft in Pacht oder zu pachten gesucht. Diesbezügliche Offerten ersucht man freundlichst unter Nr. 1390 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lebensbedürfnisverein**Karlsruhe**

empfehl

sein Lager reingehaltener Weiss- und Rothweine, Malaga, Madeira, Tokayer, Cherry, Champagner von Jules Mumm & Co. in Reims, deutsche Schaumweine verschiedener Marken. 7.6.

Düsseldorf**Punsch-Essenzen,**

Rum-, Arac-, Burgunder-, Portwein-, Ananas- u. Schwedischer Punsch, sowie: Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac vieux und fine Champagne, Kirchwasser sowie große Auswahl in verschiedenen Liqueuren empfiehlt

Louis Lauer,

Hoflieferant,

Akademiestraße 12.

3.2.

Punschessenzen,

als:

Arac,

Rum,

Orange,

Portwein,

Burgunder,

Ananas,

Kaiserpunsch in feinsten Qualität,

Kirschen- und Zwetschgenwasser,

Arac, Rum, franz. und deutschen

Cognac,

feine und gewöhnliche Liqueure

empfehl

K. Karrer Wittwe,

Ruppurrerstraße 34.

2.2.

Griechische Weine

empfehl 25 Sorten unter Garantie für Echtheit

4.3.

Apdrogerie Carl Roth.**Sneipp's Malzkaffee,****Sneipp's Kraftsuppenmehl**

empfehl in frischer, ächter Waare

A. L. Beck,**Aug. Kühn's Nachfg.,**

13 Schützenstraße 13.

Delikates- und Früchtekörbe

werden in jeder Preislage schön und geschmackvoll ausgestattet bei

Heinrich Dobmann jun.,

5.4.

Kaiserstraße 165.

NB. Bestellungen werden frühzeitig erbeten.

Thee,

offen und in eleganten Blechboxen, Staniol- und Carton-Packung, als Weihnachtsgeschenke sehr geeignet, empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

H. Dobmann jr.,

Kaiserstraße 165.

5.4.

Wein-, Colonialwaaren- u Landesprodukten-Handlungvon **G. Rügener,** Friedrichsplatz 8,empfehl zu **Weihnachts-Geschenken** als Specialität:

verschiedene Sorten **Spanische, Griechische, Rhein- und Badische Weine,** verschiedene Sorten **Rum, James, Punsch, Arac,** deutschen u. franz. **Cognac, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Chartreuse,** feinste Sorten **Liqueure,** sowie rohen und gebrannten **Kaffee, Delicatessen, Thee, Chocolate, Cacao, Südfrüchte** und **Marmeladen,** offen und in Gläsern, **Bremer und Hamburger Cigarren** etc. 6.6.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehl:

Thee in eleganter Packung,**Chocolate** von verschiedenen Fabrikaten,**Cacao,** holländischen und deutschen,**Kaffee,** roh und gebrannt, in allen Preislagen,**Biscuits** in 20 verschiedenen Sorten, in allen Größen,**Südfrüchte, candirte Früchte** in verschiedener Packung,**Delikatessen- und Früchtekörbe** in jeder Preislage,**Marmeladen,** offen und in Töpfen,**Früchte** in Gläsern und verschiedene andere **Conserven.**

Ferner empfehle eine große Auswahl feiner **Rheinweine, Bordeauxweine,** deutsche und französische **Champagner, Südweine;** mache besonders auf einen vorzüglichen **Malaga,** à 2 Mk. per Flasche, aufmerksam. **Liqueure** von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Tafel-Liqueuren in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, **Punschessenzen, Cognac, Kirchwasser, Heidelbeergeist** etc.

Gleichzeitig mache ich auf mein **Cigarrenlager** in allen Preislagen aufmerksam, besonders schöne Weihnachtspackung.

Heinrich Dobmann jr.,

Kaiserstraße 165.

3.2.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE**3 Fabriken**

Paris, Strassburg, London.

Überall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.88.

Vorzügliche Buckskins,

schwere Zwirnwaare,

140—150 cm breit, empfehle

per Meter zu Mk. 2.50.

Reste spottbillig.

2.2.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125, zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Candirte Früchte
 in verschiedenen Größen empfiehlt
Heinrich Dobmann jr.,
 43. Kaiserstraße 165.

Marmeladen,
 als:
 Aprikosen, Melange,
 Apfel, Mirabellen,
 Erdbeer, Orange,
 Heidelbeer, Pflaumen,
 Himbeer, Quitten,
 Johannisbeer, Heineclauden,
 Kirschen, Hagebutten,
 sowie
 Preiselbeeren und rhein. Apfelkraut
 empfiehlt offen und in 1 Pfund-Töpfen
Friedrich Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 44. 57 Ludwigslag 57.

**Brettener Honig-
 Lebkuchen**
 in anerkannt vorzüglicher Waare empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 76. Lammstraße 5.

Weihnachtsbackereien,
 alle Sorten, in nur Prima-Waare
 empfiehlt
 die Brod- und Feinbäckerei
 von
Ludwig Nagel,
 42. 18 Leopoldstraße 18.

Springerlein
 und sonstiges
Weihnachtsbackwerk
 täglich frisch empfiehlt
Karl Krauss, Hofbäcker,
 C. Schwindt Nachfolger,
 Ludwigslag 65. 22.

Hubelbrod,
 feinste Qualität, täglich frisch
 empfiehlt
Karl Krauss,
 22. Hofbäcker,
 Ludwigslag 65.

**Sämmtliche Artikel
 zur Weihnachtsbäckerei**
 empfiehlt in schönster, frischer Waare
Aug. Leop. Beck,
 Aug. Kühn's Nachf.,
 66. 13 Schützenstraße 13.

Speculatius,
 hochfein im Genus, empfiehlt
Ludwig Nagel,
 64. 13 Leopoldstraße 18.

Zum Besuche meiner
Cravatten-Ausstellung,
 ausgestattet mit prachtvollen Neuheiten, lade hiermit höflichst ein. Zugleich
 mache auf eine Parthe zurückgesetzter Sachen aufmerksam.
Eugen Dahlemann, W. Finckh's Nachf.,
 22. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.



Herrenpelze,
 in gediegener Auswahl zu den
 Preisen von Mk. 100.— bis
 Mk. 450.— vorräthig,
 empfiehlt
Herm. Lanquillon,
 Hofkürschner
 Chr. Singer's Nachfolger,
 Lammstrasse 2, Ecke des Zirkels.

Verkäufbare 33.
**Studir- & Arbeits-
 Lampen**
 für Petroleum und Rüböl
 empfiehlt in verschiedenen Aus-
 führungen billigst
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstr. 150.



Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich

mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in

Glacé-, dänischen u. Winterhandschuhen,
Bons, zu Geschenken sehr geeignet.

Wilhelm Ellstaetter, Glacéhandschuhfabrik,
Friedrichsplatz 4.

14.7.

Photographie- & Schreib-Albums, Poesie- & Tagebücher,
Photographie-Ständer, -Kasten, -Rahmen, -Täschchen,
das Neueste, 5.5.
bei **Hermann Schmidt,** Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Briefmarkenalbum, Relief- und Bilderbücher
neueste Auflagen. 4.4.
in grösster Auswahl.

Kaiserstrasse 159, **Hermann Schmidt,** Ecke der Ritterstrasse.

*10.10. **Christbaumconfect,**
Za. ende neue, prächt. Sortiments, gesund, sehr feinschmeckend. Kistchen (ca. 230 große oder 440 mittlere Stücke) 3 Mk., 2 Kistchen 5 1/2 Mk., 3 Kistchen 7 1/2 Mk. Extrafein Confect (Crémehocolade, Fondants etc.) 4 Mk. Porto und Verpackung frei. Händlern sehr gewinnbringend. Confectwaarenhaus **Schoithauer, Pillnitz (Sachsen).**

Tafeläpfel & Tafelbirnen,

Prima Waare, aus dem berühmten Salemerthale, werden täglich von Mittags 1 Uhr ab bis Abends im Gasthof zum Ruchbaum abgegeben. Auch sind dorelbst **Prima neue Nüsse** um annehmbaren Preis zu haben.

*2.2. **Jakob Jlg aus Konstanz.**

Militär Verein

Karlsruhe.

Die Gabenkarten für die Kinderbescherung bei der dies-jährigen Weihnachtsfeier (3. Januar 1891) werden

Samstag den 20. d. Mts., von 8 1/2 Uhr Abends ab, in der Restauration Schüller, zum badischen Hof (Ecke Bahnhof- und Marienstrasse) abgegeben.

Bei Abgabe der Karten werden noch freiwillige Beiträge zur Anschaffung von Gaben entgegengenommen.

3.3.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 20. Dezember 1890
im großen Museumsaal

Erstes Konzert,

unter gefälliger Mitwirkung

der Gr. Hofopernsängerinnen Fräulein **Fritsch** und **Friedlein**, des Gr. Kammer-
sängers Herrn **Rosenberg** und des Herrn Konzertsängers **A. Römhildt.**

L'Allegro,

il Pensieroso ed il Moderato.

Oratorische Composition

für Soli, Chor und Orchester

von

Georg Friedrich Händel,

bearbeitet von

Robert Franz.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Größter Verkauf in speciell
Damen-Mänteln

zu bedeutend wirklich reduzierten Preisen.

3.2

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Kreuzstrasse 37. **Aretz & Cie.,** Kreuzstrasse 37.
 Spezialgeschäft für Gummi-, Asbest- und Linoleum-Fabrikate.

Zu sehr praktischen Weihnachtsgeschenken empfehlen wir:

Wäsche-Mange-Maschinen, durch welche die Wäsche auf die leichteste, schnellste und billigste Art geglättet wird.

Ferner: **Maschinen zum Auswinden der Wäsche** mit feinsten Gummivalzen.

Die nasse Wäsche kann hierdurch trocken gepresst werden, ohne irgend welchen Schaden zu leiden. Das Benutzen dieser Maschine trägt viel dazu bei, die Wäsche blendend weiß, resp. absolut rein zu machen.

Cocos- und Manilla-Matten und Läufer.

Linoleum-Bodenbelag in herrlichen Dessins in Stückwaare für Fußböden ganzer Zimmer, wie auch in Größen für Waschtische, Sopha- und Stuhlsche-Vorlagen und in Läufern verschiedener Breite.

Fabrikate aus Papler maché, berühmte Lotbringer Waare, darunter sehr hübsche zu Geschenken geeignete Gegenstände, wie: **Toiletten-, Haushaltungs- und Fantasie-Artikel, Tafel-, Schreib- und Bureau-Utensilien.** Diese sämtlichen Gegenstände liefern wir verschiedenartig bemalt mit Goldverzierungen, in chinesischer und japanischer Malerei, mit Blumen etc., ferner in Rococo, persisch, egyptisch, altd.utsch, Ludwig XV., Perlmutter-, Mosaik etc.

Gummispielwaaren: große Auswahl in Puppen, Thierfiguren, Bällen etc.

Größte Auswahl in **Hosenträgern, Neuheiten in Gummischürzen, Marktaschen, Wärmeflaschen aus Gummi mit Pelucheüberzug, Wachstuche für Tische etc.**

Gummischuhe, die besten Fabrikate in großer Auswahl.

3.2.

Musikalien zu Weihnachts-Geschenken.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

3.2.

L. Fr. Schuster (O. Geibel), Kaiserstrasse 159,
 Eingang Ritterstrasse.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Anzeigen auf den folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß

größere Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis spätestens 2 Uhr Nachmittags,
 kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends

aufgegeben werden können.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen wollen spätestens Sonntags von 8 Uhr bis 10 Uhr Vormittags, größere dagegen schon Samstags abgegeben werden.

Büro des Karlsruher Tagblattes.

— Folgt ein zweites Blatt. —

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.